

PCT

ANTRAG

Der Unterzeichnete beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens behandelt wird.

Vom Anmeldeamt auszufüllen

Internationales Aktenzeichen

Internationales Anmeldedatum

Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts (falls gewünscht)
(max. 12 Zeichen) 3294-019 PCT - 1

Feld Nr. I BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG
Vorrichtung zur Entnahme und Ausstrich von Zellen

Feld Nr. II ANMELDER

☐ Diese Person ist gleichzeitig Erfinder

Name und Anschrift (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

Georg-August-Universität Göttingen
Robert-Koch-Straße 40

37075 Göttingen

Telefonnr.:

Telefaxnr.:

Fernschreibnr.:

Registrierungs-nr. des Anmelders beim Amt:

Staatsangehörigkeit (Staat):

DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐ alle Bestimmungsstaaten

☒ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☐ nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER

Name und Anschrift (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

HUSCHMAND NIA Dr. med. Abdolhamid
Nonnenstieg 3

37075 Göttingen / DE

Diese Person ist:

☐ nur Anmelder

☒ Anmelder und Erfinder

☐ nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Registrierungs-nr. des Anmelders beim Amt:

Staatsangehörigkeit (Staat):

DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐ alle Bestimmungsstaaten

☐ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☒ nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

☒ Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem Fortsetzungsblatt angegeben.

Feld Nr. IV ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTELLANSCHRIFT

Die folgende Person wird hiermit bestellt/ist bestellt worden, um für den (die) Anmelder vor den zuständigen internationalen Behörden in folgender Eigenschaft zu handeln als:

☒ Anwalt ☐ gemeinsamer Vertreter

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

STORNEBEL, KAI, Dipl.-Ing., Patentanwalt
c/o GRAMM, LINS & PARTNER GbR
Theodor-Heuss-Straße 1

38122 Braunschweig / DE

Telefonnr.:
0531/28140-0

Telefaxnr.:
0531/28140-28

Fernschreibnr.:

Registrierungs-nr. des Anwalts beim Amt:

☐ Zustellanschrift: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben ist.

Formblatt PCT/RO/101 (Blatt 1) (Januar 2004)

Siehe Anmerkungen zu diesem Antragsformular

Fortsetzung von Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER

Wird keines der folgenden Felder benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigelegt werden.

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.) WEGENER, Reihold Wacholderweg 20 37079 Göttingen / DE		Diese Person ist: <input type="checkbox"/> nur Anmelder <input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder <input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.) Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE	
Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten		
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)		Diese Person ist: <input type="checkbox"/> nur Anmelder <input type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder <input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.) Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:
Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz (Staat):	
Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten		
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)		Diese Person ist: <input type="checkbox"/> nur Anmelder <input type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder <input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.) Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:
Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz (Staat):	
Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten		
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)		Diese Person ist: <input type="checkbox"/> nur Anmelder <input type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder <input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.) Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:
Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz (Staat):	
Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten		
<input type="checkbox"/> Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem zusätzlichen Fortsetzungsblatt angegeben.		

Feld Nr. V BESTIMMUNGEN

Die Einreichung dieses Antrags umfasst gemäß Regel 4.9 Absatz a die Bestimmung aller Vertragsstaaten, für die der PCT am auch für ein nationales Patent.

Dennoch wird

- ☒ DE Deutschland nicht für ein nationales Schutzrecht bestimmt
☐ KR Republik Korea nicht für ein nationales Schutzrecht bestimmt
☐ RU Russische Föderation nicht für ein nationales Schutzrecht bestimmt

(Obstehende Kästchen können angekreuzt werden, um die betreffenden Bestimmungen (unwiderruflich) auszuschließen, um zu vermeiden daß eine frühere nationale Anmeldung, deren Priorität beansprucht wird, nach nationalem Recht ihre Wirkung verliert. Siehe die Anmerkungen zu Feld Nr. V für die Folgen solcher nationalen Rechtsvorschriften in diesen und bestimmten anderen Staaten).

Feld Nr. VI PRIORITÄTSANSPRUCH

Die Priorität der folgenden früheren Anmeldung(en) wird hiermit in Anspruch genommen:

Anmeldedatum der früheren Anmeldung (Tag/Monat/Jahr)	Aktenzeichen der früheren Anmeldung	Ist die frühere Anmeldung eine:		
		ationale Anmeldung: Staat oder Mitglied der WTO	regionale Anmeldung* regionales Amt	internationale Anmeldung: Anmeldeamt
Zeile (1) 03. März 2004 (03.03.2004)	10 2004 010 983.4	DE		
Zeile (2)				
Zeile (3)				

☐ Weitere Prioritätsansprüche sind im Zusatzfeld angegeben.

Das Anmeldeamt wird ersucht, eine beglaubigte Abschrift der oben bezeichneten früheren Anmeldung(en) zu erstellen und dem internationalen Büro zu übermitteln (nur falls die frühere Anmeldung(en) bei dem Amt eingereicht worden ist (sind), das für die Zwecke dieser internationalen Anmeldung Anmeldeamt ist):

- ☐ sämtliche Zeilen ☒ Zeile (1) ☐ Zeile (2) ☐ Zeile (3) ☐ weitere, siehe Zusatzfeld

* Falls es sich bei der früheren Anmeldung um eine ARIPO-Anmeldung handelt, geben Sie mindestens einen Staat an, der Mitgliedstaat der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums oder Mitglied der Welthandelsorganisation ist und für den oder das die frühere Anmeldung eingereicht wurde:

Feld Nr. VII INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

Wahl der internationalen Recherchenbehörde (ISA) (falls zwei oder mehr als zwei internationale Recherchenbehörden für die Ausführung der internationalen Recherche zuständig sind, geben Sie die von Ihnen gewählte Behörde an; der Zweitbuchstaben-Code kann benutzt werden):
 ISA / EPA

Antrag auf Nutzung der Ergebnisse einer früheren Recherche; Bezugnahme auf diese frühere Recherche (falls eine frühere Recherche bei der internationalen Recherchenbehörde beantragt oder von ihr durchgeführt worden ist):

Datum (Tag/Monat/Jahr) Aktenzeichen Staat (oder regionales Amt)

Feld Nr. VIII ERKLÄRUNGEN

Die Felder Nr. VIII (i) bis (v) enthalten die folgenden Erklärungen (Kreuzen Sie unten die entsprechenden Kästchen an und geben Sie in der rechten Spalte, für jede Erklärung deren Anzahl an):

- | | | | |
|--|--|---|------------------------|
| <input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII (i) | Erklärung hinsichtlich der Identität des Erfinders | : | Anzahl der Erklärungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VIII (ii) | Erklärung hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, zum Zeitpunkt des internationalen Anmeldedatums, ein Patent zu beantragen und zu erhalten | : | 1 |
| <input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII (iii) | Erklärung hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, zum Zeitpunkt des internationalen Anmeldedatums, die Priorität einer früheren Anmeldung zu beanspruchen | : | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VIII (iv) | Erfindererklärung (nur im Hinblick auf die Bestimmung der Vereinigten Staaten von Amerika) | : | folgt |
| <input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII (v) | Erklärung hinsichtlich ungeschädlicher Offenbarungen oder Ausnahmen von der Neuheitsschädlichkeit | : | |

Feld Nr. VIII (ii) ERKLÄRUNG: BERECHTIGUNG, EIN PATENT ZU BEANTRAGEN UND ZU ERHALTEN

Die Erklärung muß dem in Abschnitt 212 vorgeschriebenen Wortlaut entsprechen; siehe Anmerkungen zu den Feldern VIII, VII (i) bis (v) (allgemein) und insbesondere die Anmerkungen zum Feld Nr. VIII (ii). Wird dieses Feld nicht benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigelegt werden.

Erklärung hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, zum Zeitpunkt des internationalen Anmeldedatums, ein Patent zu beantragen und zu erhalten (Regeln 4.17 Ziffer ii und 51 bis 1 Absatz a Ziffer ii), für den Fall, daß eine Erklärung nach Regel 4.17 Ziffer iv nicht einschlägig ist:

in Bezug auf die internationale Patentanmeldung

Georg-August-Universität Göttingen ist kraft des nachfolgend Aufgeführten berechtigt, ein Patent zu beantragen und zu erhalten:

Georg-August-Universität Göttingen ist berechtigt, als Arbeitgeber der Erfinder

HUSCHMAND NIA, Abdolhamid

und

WEGENER, Reihold;

diese Erklärung wird abgegeben im Hinblick auf alle Bestimmungsstaaten (mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika).

☐ Diese Erklärung wird auf dem folgenden Blatt fortgeführt, "Fortsetzungsblatt für Feld Nr. VIII (ii)".

Feld Nr. IX KONTROLLISTE: EINREICHUNGSSPRACHE

Diese internationale Anmeldung enthält:

(a) auf Papier, die folgende Anzahl Blätter:

Antrag (inklusive Erklärungsblätter)	5
Beschreibung (ohne Sequenzprotokoll und/oder diesbezügliche Tabellen)	15
Ansprüche	4
Zusammenfassung	1
Zeichnungen	8
Tellanzahl	33
Sequenzprotokoll	
diesbezügliche Tabellen	
(für beide, Anzahl der Blätter, soweit auf Papier eingereicht wird, unabhängig davon, ob zusätzlich auch in computerisierter Form eingereicht wird; siehe unter (c))	
Gesamtanzahl	33

(b) ☐ ausschließlich in computerisierter Form (Abschnitt 801(a)(i))

- (i) ☐ Sequenzprotokoll
(ii) ☐ diesbezügliche Tabellen

(c) ☐ auch in computerisierter Form (Abschnitt 801(a)(ii))

- (i) ☐ Sequenzprotokoll
(ii) ☐ diesbezügliche Tabellen

Art und Anzahl der Datenträger (Diskette, CD-ROM, CD-R oder sonstige) auf denen sich befinden

- (i) ☐ Sequenzprotokoll
(ii) ☐ diesbezügliche Tabellen

(zusätzliche eingereichte Kopien unter Punkt 9(ii) und/oder 10(ii) in der rechten Spalte angeben)

Abbildung der Zeichnungen, die mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden soll (Nr.):

1

Feld Nr. X UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, DES ANWALTS ODER DES GEMEINSAMEN VERTRETERS

Der Name jeder unterscheidenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht eindeutig aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.

Braunschweig, den 03.03.2005

PA Dipl.-Ing. Kai Stornemel

/sp

Dieser internationalen Anmeldung liegen die folgenden Unterlagen bei (kreuzen Sie die entsprechenden Kästchen an und geben Sie in der rechten Spalte jeweils die Anzahl der beiliegenden Exemplare an)

Anzahl

1. ☒ Blatt für die Gebührenberechnung : 1
2. ☐ Original einer gesonderten Vollmacht :
3. ☐ Original einer allgemeinen Vollmacht :
4. ☐ Kopie der allgemeinen Vollmacht, Aktenzeichen (falls vorhanden): :
5. ☐ Begründung für das Fehlen einer Unterschrift :
6. ☐ Prioritätsbeleg(c), in Feld Nr. VI durch folgende Zeilennummer(n) gekennzeichnet: :
7. ☐ Übersetzung der internationalen Anmeldung in die folgende Sprache: :
8. ☐ Gesonderte Angaben zu hinterlegten Mikroorganismen oder anderem biologischen Material :
9. ☐ Sequenzprotokoll in computerisierter Form (Art und Anzahl der Datenträger)
(i) ☐ Kopie ausschließlich für die Zwecke der internationalen Recherche nach Regel 13ter (und nicht als Teil der internationalen Anmeldung) :
(ii) ☐ (nur falls Felder (b)(i) oder (c)(i) in der linken Spalte angegeben wurden) zusätzliche Kopien einschließlich, soweit zutreffend, einer Kopie für die Zwecke der internationalen Recherche nach Regel 13ter :
(iii) ☐ zusammen mit entsprechender Erklärung, daß die Kopie(n) mit dem in der linken Spalte aufgeführten Sequenzprotokoll identisch ist :
10. ☐ Tabellen in computerisierter Form im Zusammenhang mit Sequenzprotokoll (Art und Anzahl der Datenträger)
(i) ☐ Kopie ausschließlich für die Zwecke der internationalen Recherche nach Abschnitt 802(b-quater) (und nicht als Teil der internationalen Anmeldung) :
(ii) ☐ (nur falls Felder (b)(i) oder (c)(i) in der linken Spalte angegeben wurden) zusätzliche Kopien einschließlich, soweit zutreffend, einer Kopie für die Zwecke der internationalen Recherche nach Abschnitt 802(b-quater) :
(iii) ☐ zusammen mit entsprechender Erklärung, daß die Kopie(n) mit dem in der linken Spalte aufgeführten Tabellen identisch ist (sind) :
11. ☐ Sonstige (einzeln auflisten): :
Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht wird:

deutsch

Vom Anmeldedienst auszufüllen

1. Datum des tatsächlichen Eingangs dieser internationalen Anmeldung:
3. Geändertes Eingangsdatum aufgrund nachträglich, jedoch fristgerecht eingereicherter Unterlagen oder Zeichnungen zur Vervollständigung dieser internationalen Anmeldung:
4. Datum des fristgerechten Eingangs der angeforderten Richtigstellungen nach Artikel 1(2) PCT:

5. Internationale Recherchenbehörde (falls zwei oder mehr zuständig sind): ISA /

6. ☐ Übermittlung des Recherchenexemplars bis zur Zahlung der Recherchengebühr aufgeschoben

2. Zeichnungen:

☐ eingegangen:☐ nicht eingegangen:

Vom Internationalen Büro auszufüllen

Datum des Eingangs des Aktenexemplars beim Internationalen Büro:

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

25. AUG. 2005

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
INTERNATIONALE
RECHERCHENBEHÖRDE
(Regel 43b/s.1 PCT)

Absenddatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2005/000370

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
03.03.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
03.03.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
A61B10/00

Anmelder
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4455

Bevollmächtigter Bediensteter

Herberhold, C
Tel. +49 89 2399-6042



Feld Nr. 1 Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 2, 7, 11, 12, 17, 18,

Nein: Ansprüche 1, 3-6, 8-10, 13, 14, 15, 16, 19, 20, 21

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche 2, 11, 12

Nein: Ansprüche 7, 17, 18

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-21

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1 : US 4 754 764 A (BAYNE ET AL) 5. Juli 1988 (1988-07-05)

D2 : AT 392 411 B (HENGSTBERGER MARIA DR; DENNER MANFRED) 25. März 1991 (1991-03-25)

D3 : US 2001/022063 A1 (KORTEWEG WAYNE ET AL) 20. September 2001 (2001-09-20)

D4 : US 6 346 086 B1 (MAKSEM JOHN A ET AL) 12. Februar 2002 (2002-02-12)

D5 : US 5 623 941 A (HEDBERG ET AL) 29. April 1997 (1997-04-29)

D6 : CH 653 880 A5 (MARCO CESARE FOPPIANO; CHARLES EBY) 31. Januar 1986 (1986-01-31)

- 2 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument): Eine Vorrichtung zur Entnahme und Ausstrich von Zellen für eine zytologische Untersuchung mit einem Griff an dessen vorderen Ende eine Einrichtung zur Aufnahme der Zellen angeordnet ist (Fig. 3, No. 45, Fig. 4, No. 45'), wobei die Einrichtung als sich nach vorn verjüngender Konus ausgebildet ist (Fig. 4), in dem eine in Längsrichtung des Konus wirksame Stabilisierungseinrichtung angeordnet ist (vgl. Fig. 2, No. 45).

UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

Deswegen offenbart Dokument D1 alle im unabhängigen Anspruch 1 genannten Merkmale in Verbindung miteinander. Der Gegenstand dieses Anspruchs ist daher nicht neu (Artikel 33 (2) PCT).

D1 offenbart ebenfalls die Merkmale der folgenden abhängigen Ansprüche:

Anspruch 3, 4: Statt der Bürstenoberfläche kann PU-Schaum vorgesehen sein (D1, col. 5, l. 52-56)

Anspruch 8-10: Die Einrichtung (Fig. 3, No. 45; Fig. 4, No. 45') wird mit Schaft No. 44 in den als Griff dienenden hohlen Schaft No. 46 eingesteckt. Dort sind Rippen vorgesehen, die eine drehfeste Lagerung der Einrichtung am Griff bewirken (col. 5, l. 57-col. 6, l. 2). Eine Rippe fällt unter die Definition eines Absatzes, der Bereich zwischen den Rippen kann als Aussparung interpretiert werden. Die auf dem Schaft 44 befindlichen Rippen sind relativ zur Griff längserstreckung verschieblich. Es sei darauf hingewiesen, dass es möglicherweise während des Einsteckens des Schafts No. 44 in den Schaft 46 eine Position gibt, an der die Rippen noch nicht ineinander greifen, der Schaft 44 also drehbar in Schaft 46 gelagert ist und somit die Einrichtung No. 45 drehbar relativ zum Griff. Da jedoch dem Dokument keine Hinweise über die Lokalisation der Rippen auf den Schäften zu entnehmen ist und die Lehre des Dokuments eine drehbare Lagerung explizit als zu vermeiden offenbart, wird ein solcher Einwand nicht erhoben.

Anspruch 21: Der Griff in D1 ist etwa 19 cm lang (col. 3, l. 59)

- 3 Dokument D2 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) ebenfalls eine Vorrichtung zur Aufnahme und Abgabe von Zellmaterial bestehend aus einem Stab (Griff) der an einem Ende eine Abdeckung aufweist, welche aus einem annähernd kegelförmigem Formstück aus elastischem Material gebildet ist (Zusammenfassung, Fig. 2a). Anspruch 1 ist daher nicht neu gegenüber D2.

D2 offenbart außerdem folgende Merkmale der abhängigen Ansprüche:

Anspruch 3-6, 14: Schaumstoffschicht, Einrichtung aus Schaumstoff, Kappe auf Träger, Durchmesser der Grundfläche des Trägers kleiner als Durchmesser der Grundfläche der Einrichtung, Stabilisierung als in den Konus hineinragende Spitze (Fig. 2a)

- 4 Die Dokumente D3 und D4 offenbaren ebenfalls eine Vorrichtung, die alle Merkmale

der Ansprüche 1, 3-6 und 14 aufweist (vgl. Recherchebericht). D4 beschreibt zusätzlich einige Eigenschaften des verwendeten Schaumstoffs. So wird eine Porenzahl von 28 ppi (Anspruch 15) und eine Stauchhärte von 3,4 kPa angegeben. Die Ansprüche 15 und 16 sind daher nicht neu über D4

- 5 D5 offenbart eine konische Einrichtung mit Stabilisierungseinrichtung und Sollbruchstelle (Ansprüche 1 und 19; vgl. Fig. 3, No. 16; col. 3. l. 51-col. 4, l. 6)
- 6 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 7, 13, 17, 18, 20, 21:

Die Dimensionen der Vorrichtung ergeben sich aus der Verwendung im Bereich der Zervix. Obwohl die Dokumente einige Dimensionen nicht exakt angeben, ist davon auszugehen, dass die Werte aufgrund der gleichen Verwendung im gleichen Bereich liegen. Selbst wenn Unterschiede vorhanden sein sollten, dann ist damit aller Wahrscheinlichkeit nach kein überraschender technischer Effekt verbunden, der einen erfinderischen Schritt begründen könnte. Des weiteren erscheint die Anpassung eines einzelnen Parameters (wie in den Einzelansprüchen definiert) als übliche Maßnahme, die der Fachmann ohne erfinderische Zutun ausführt.

7 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2, 11-12

- 7.1 Anspruch 2: Der Gegenstand des Anspruchs 2 ist neu und erfinderisch gegenüber dem Stand der Technik. Durch die drehbare Anordnung der Einrichtung relativ zum Griff wird ein abrollendes Auftragen der Zellen auf den Objektträger erleichtert. Allerdings ist der Anspruch nicht klar, da ein essentielles Merkmal fehlt. In der Beschreibung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zum Abstreichen der Zellen "eine drehende Bewegung erfolgen muss, um eine gute Probenentnahme zu gewährleisten" und dass das "für die Drehung notwendige Drehmoment aufgrund der vollständigen Umschließung der Entnahmeeinrichtung durch den Zervikalkanal recht hoch ist" (S. 7, §2). Eine drehbare Anordnung der Einrichtung relativ zum Griff macht die Übertragung des Drehmoments und damit die Verwendung der Vorrichtung wie in der Beschreibung ausgeführt unmöglich, falls nicht eine Verriegelungsvorrichtung zur drehfesten Lagerung der Einrichtung an dem Griff vorgesehen ist (wie in Anspruch 8

definiert). Das Vorhandensein einer Verriegelungsvorrichtung ist daher essentiell für eine Vorrichtung mit drehbar angeordneter Zellaufnahmeeinrichtung (PCT-Richtlinien, 5.33) Eine Kombination von Anspruch 2 und Anspruch 8 erscheint als neu, erfinderisch und klar.

- 7.2 Anspruch 11: Erscheint ebenfalls als neu und erfinderisch, da auch hier eine verriegelbare und entriegelbare (das folgt aus dem Vorhandensein einer Entriegelungsrichtung) Einrichtung vorgesehen ist.
- 7.3 Anspruch 12: Diverse Begriffe in Anspruch 12 sind nur in Kombination mit dem Anspruch als klar anzusehen, in dem sie eingeführt wurden (Träger => Anspruch 5, Formschlusselement=> Anspruch 10). Außerdem enthält der Anspruch alle Merkmale des Anspruchs 2 (die Einrichtung ist drehbar relativ zum Griff). Anspruch 12 muss also von Anspruch 2 abhängen.
- 8 Die Einheit pores per inch ist keine SI-Einheit. Bitte in Klammern den entsprechenden Wert in SI-Einheiten angeben.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: ANMELDEAMT

An Herrn Patentanwalt Dipl.-Ing. Kai Stornebel c/o Gramm, Lins & Partner-GbR Theodor-Heuss-Str. 1 38122 Braunschweig	GRAMM, LINS & PARTNER Eing.: 19. APR. 2005
---	--

PCT

MITTEILUNG DES INTERNATIONALEN
AKTENZEICHENS UND DES
INTERNATIONALEN ANMELDEDATUMS

(Regel 20.5 c) PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)

14. April 2005

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

3294-019 PCT-1

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 2005/000370

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)

3. März 2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)

3. März 2004

Anmelder

Georg-August-Universität Göttingen; u.a.

Bezeichnung der Erfindung

Vorrichtung zur Entnahme und Ausstrich von Zellen

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, dass der internationalen Anmeldung das oben genannte internationale Aktenzeichen und internationale Anmeldedatum zuerkannt worden ist.

2. Weiterhin wird dem Anmelder mitgeteilt, dass das Aktenexemplar der internationalen Anmeldung

- ☒ dem internationalen Büro am 14. April 2005 übermittelt worden ist.
- ☐ dem internationalen Büro aus dem unten angegebenen Grund noch nicht übermittelt worden ist, das internationale Büro aber ein Exemplar dieser Mitteilung erhalten hat.*
- ☐ Die erforderliche Überprüfung aufgrund nationaler Sicherheitsbestimmungen ist noch nicht erfolgt.
- ☐ (Angabe des Grundes)

* Das internationale Büro überwacht die Übermittlung des Aktenexemplars durch das Anmeldeamt und unterrichtet den Anmelder über dessen Eingang (mit Formblatt PCT/IB/301). Ist das Aktenexemplar bei Ablauf des vierzehnten Monats nach dem Prioritätsdatum noch nicht eingegangen, teilt das internationale Büro dies dem Anmelder mit (Regel 22.1 c)).

Name und Postanschrift des Anmeldeamts
DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT
 80297 München

Telefaxnr. (0 89) 21 95 - 22 21

Bevollmächtigter Beauftragter

Rammel
 Rammel

Telefonnr. (0 89) 21 95 - 3240 Ste

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

From the INTERNATIONAL BUREAU

NOTIFICATION OF RECEIPT OF
RECORD COPY

(PCT Rule 24.2(a))

Envg.: 17. Mai 2005

To:

STORNEBEL, Kai
c/o Gramm, Lins & Partner GbR
Theodor-Heuss-Strasse 1
38122 Braunschweig
Germany

Date of mailing (day/month/year) 11 May 2005 (11.05.2005)	IMPORTANT NOTIFICATION
Applicant's or agent's file reference 3294-019 PCT-1	International application No. PCT/DE2005/000370

The applicant is hereby notified that the International Bureau has received the record copy of the international application as detailed below.

Name(s) of the applicant(s) and State(s) for which they are applicants:

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN (for all designated States except US)
HUSCHMAND, Nia, Abdolhamid et al (for US)

International filing date : 03 March 2005 (03.03.2005)

Priority date(s) claimed : 03 March 2004 (03.03.2004) ✓

Date of receipt of the record copy
by the International Bureau : 20 April 2005 (20.04.2005)

List of designated Offices :

AP : BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW

EA : AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM

EP : AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR

OA : BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG

National : AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW ✓

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer:

M-Chr. GUILLÉMOT (Fax 338 8970)

Facsimile No. (41-22) 338.89.70

Telephone No. (41-22) 338 9838

Form PCT/IB/301 (January 2004)

006686865

Continuation of Form PCT/IB/301

NOTIFICATION OF RECEIPT OF RECORD COPY

Date of mailing (day/month/year) 11 May 2005 (11.05.2005)	IMPORTANT NOTIFICATION
Applicant's or agent's file reference 3294-019 PCT-1	International application No. PCT/DE2005/000370
<p>ATTENTION</p> <p>The applicant should carefully check the data appearing in this Notification. In case of any discrepancy between these data and the indications in the international application, the applicant should immediately inform the International Bureau.</p> <p>In addition, the applicant's attention is drawn to the information contained in the Annex, relating to:</p> <ul style="list-style-type: none">- time limits for entry into the national phase - see updated important information (as of April 2002)- requirements regarding priority documents (if applicable) <p>A copy of this Notification is being sent to the receiving Office and to the International Searching Authority.</p>	

INFORMATION ON TIME LIMITS FOR ENTERING THE NATIONAL PHASE

The applicant is reminded that the "national phase" must be entered before each of the designated Offices indicated on the cover sheet of this Notification by paying national fees and furnishing translations, as prescribed by Articles 22 and 39 and the applicable national laws. In addition, the applicant may also have to comply with other special requirements applicable in certain Offices. It is the applicant's responsibility to ensure the necessary steps to enter the national phase are taken in a timely fashion. Most Offices do not issue reminders to applicants in connection with the entry into the national phase.

The applicable time limit for entering the national phase will, subject to what is said in the following paragraph, be 30 MONTHS from the priority date, not only in respect of any elected Office if a demand for international preliminary examination is filed before the expiration of 18 months from the priority date (see Article 39(1)), but also in respect of any designated Office, in the absence of filing of such demand, where Article 22(1) as modified with effect from 1 April 2002 applies in respect of that designated Office. For further details, see PCT Gazette No. 44/2001 of 1 November 2001, pages 19926, 19932 and 19934, as well as the PCT Newsletter, October and November 2001 and February 2002 issues.

In practice, time limits other than the 30-month time limit will continue to apply, for various periods of time, in respect of certain designated or elected Offices. For regular updates on the applicable time limits (20, 21, 30 or 31 months, or other time limit), Offices by Office, refer to the PCT Gazette ("Section IV" part published on a weekly basis), to the PCT Newsletter (on a monthly basis) and to the relevant National Chapters in Volume II of the PCT Applicant's Guide (the paper version of which is updated usually twice a year and the Internet version of which is updated usually on a weekly basis). Finally, a cumulative table of all applicable time limits for entering the national phase is available from WIPO's Internet site, via links from various pages the site including those of the Gazette, Newsletter and Guide, at <http://www.wipo.int/pct/en/index.html>.

Information about the requirements for filing a demand for international preliminary examination is set out in the PCT Applicant's Guide, Volume I/A, Chapter IX. Note that only an applicant who is a national or resident of a PCT Contracting State which is bound by Chapter II has the right to file a demand for international preliminary examination (at present, all PCT Contracting States are bound by Chapter II).

REQUIREMENTS REGARDING PRIORITY DOCUMENTS

For applicants who have not yet complied with the requirements regarding priority documents, the following is recalled.

Where the priority of an earlier national, regional or international application is claimed, the applicant must submit a copy of the said earlier application, certified by the authority with which it was filed ("the priority document") to the receiving Office (which will transmit it to the International Bureau) or directly to the International Bureau, before the expiration of 16 months from the priority date, provided that any such priority document may still be submitted to the International Bureau before that date of international publication of the international application, in which case that document will be considered to have been received by the International Bureau on the last day of the 16-month time limit (Rule 17.1(a)).

Where the priority document is issued by the receiving Office, the applicant may, instead of submitting the priority document, request the receiving Office to prepare and transmit the priority document to the International Bureau. Such request must be made before the expiration of the 16-month time limit and may be subjected by the receiving Office to the payment of a fee (Rule 17.1(b)).

If the priority document concerned is not submitted to the International Bureau or if the request to the receiving Office to prepare and transmit the priority document has not been made (and the corresponding fee, if any, paid) within the applicable time limit indicated under the preceding paragraphs, any designated State may disregard the priority claim, provided that no designated Office may disregard the priority claim concerned before giving the applicant an opportunity, upon entry into the national phase, to furnish the priority document within the time limit which is reasonable under the circumstances (Rule 17.1(c)).

Where several priorities are claimed, the priority date to be considered for the purposes of computing the 16-month time limit (and all other PCT time limits) is the filing date of the earliest application whose priority is claimed (Article 2(xii)(b)).

PATENT COOPERATION TREATY

PCT/DE05/000370

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCTNOTIFICATION CONCERNING
SUBMISSION OR TRANSMITTAL
OF PRIORITY DOCUMENT

(PCT Administrative Instructions, Section 411)

To:

STORNEBEL, Kai
c/o Gramm, Lins & Partner GbR
Theodor-Heuss-Strasse 1
38122 Braunschweig
ALLEMAGNE

GRAMM, LINS & PARTNER

Eing.: 06. JUNI 2005

Date of mailing (day/month/year) 30 May 2005 (30.05.2005)	
Applicant's or agent's file reference 3294-019 PCT-1	IMPORTANT NOTIFICATION. . . .
International application No. PCT/DE05/000370	International filing date (day/month/year) 03 March 2005 (03.03.2005)
International publication date (day/month/year)	Priority date (day/month/year) 03 March 2004 (03.03.2004)
Applicant GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN et al	

- By means of this Form, which replaces any previously issued notification concerning submission or transmittal of priority documents, the applicant is hereby notified of the date of receipt by the International Bureau of the priority document(s) relating to all earlier application(s) whose priority is claimed. Unless otherwise indicated by the letters "NR", in the right-hand column or by an asterisk appearing next to a date of receipt, the priority document concerned was submitted or transmitted to the International Bureau in compliance with Rule 17.1(a) or (b).
- (If applicable)* The letters "NR" appearing in the right-hand column denote a priority document which, on the date of mailing of this Form, had not yet been received by the International Bureau under Rule 17.1(a) or (b). Where, under Rule 17.1(a), the priority document must be submitted by the applicant to the receiving Office or the International Bureau, but the applicant fails to submit the priority document within the applicable time limit under that Rule, the attention of the applicant is directed to Rule 17.1(c) which provides that no designated Office may disregard the priority claim concerned before giving the applicant an opportunity, upon entry into the national phase, to furnish the priority document within a time limit which is reasonable under the circumstances.
- (If applicable)* An asterisk (*) appearing next to a date of receipt, in the right-hand column, denotes a priority document was received after the time limit prescribed in Rule 17.1(a) or the request to prepare and transmit the priority document was submitted to the receiving Office after the applicable time limit under Rule 17.1(b)). Even though the priority document was not furnished in compliance with Rule 17.1(a) or (b), the International Bureau will nevertheless transmit a copy of the document to the designated Offices, for their consideration. In case such a copy is not accepted by the designated Office as the priority document, Rule 17.1(c) provides that no designated Office may disregard the priority claim concerned before giving the applicant an opportunity, upon entry into the national phase, to furnish the priority document within a time limit which is reasonable under the circumstances.

Priority date	Priority application No.	Country or regional Office or PCT receiving Office	Date of receipt of priority document
03 March 2004 (03.03.2004)	10 2004 010 983.4	DE	19 May 2005 (19.05.2005)

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland	Authorized officer Bentobbal Ryad
Facsimile No. +41 22 740 14 35	Facsimile No. +41 22 338 89 70 Telephone No. +41 22 338 9272

PATENT COOPERATION TREATY

WO 2005/084555
PCT/DE2005/000370

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

SECOND AND SUPPLEMENTARY NOTICE
INFORMING THE APPLICANT OF THE
COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL
APPLICATION (TO DESIGNATED OFFICES
WHICH APPLY THE 30 MONTH TIME
LIMIT UNDER ARTICLE 22(1))

(PCT Rule 47.1(c))

To:

STORNEBEL, Kai
c/o Gramm, Lins & Partner GbR
Theodor-Hauss-Strasse 1
38122 Braunschweig
ALLEMAGNE

GRAMM, LINS & PARTNER

Eing.: 11. JUL 2006

Date of mailing (day/month/year)
06 July 2006 (06.07.2006)

Applicant's or agent's file reference
3294-019 PCT-1

IMPORTANT NOTICE

International application No.
PCT/DE2005/000370

International filing date (day/month/year)
03 March 2005 (03.03.2005)

Priority date (day/month/year)
03 March 2004 (03.03.2004)

Applicant

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN et al

- ATTENTION:** For any designated Office(s), for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002 (30 months from the priority date), does not apply, please see Form PCT/IB/308(First Notice) issued previously.
- Notice is hereby given that the following designated Office(s), for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002, does apply, has/have requested that the communication of the international application, as provided for in Article 20, be effected under Rule 93bis.1. The International Bureau has effected that communication on the date indicated below:
15 September 2005 (15.09.2005)

AU, AZ, BY, CN, CO, DZ, EP, HU, KG, KP, KR, MD, MK, MZ, NA, PG, RU, SY, TM, US

In accordance with Rule 47.1(c-bis)(i), those Offices will accept the present notice as conclusive evidence that the communication of the international application has duly taken place on the date of mailing indicated above and no copy of the international application is required to be furnished by the applicant to the designated Office(s).

- The following designated Offices, for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002, does apply, have not requested, as at the time of mailing of the present notice, that the communication of the international application be effected under Rule 93bis.1:

AE, AG, AL, AM, AP, AT, BA, BB, BG, BR, BW, BZ, CA, CR, CU, CZ, DK, DM, EA, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LV, MA, MG, MN, MW, MX, NI, NO, NZ, OA, OM, PH, PL, PT, RO, SC, SD, SG, SK, SL, SM, TJ, TN, TR, TT, UA, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZW

In accordance with Rule 47.1(c-bis)(ii), those Offices accept the present notice as conclusive evidence that the Contracting State for which that Office acts as a designated Office does not require the furnishing, under Article 22, by the applicant of a copy of the international application.

- TIME LIMITS** for entry into the national phase

For the designated or elected Office(s) listed above, the applicable time limit for entering the national phase will, subject to what is said in the following paragraph, be 30 MONTHS from the priority date.

In practice, time limits other than the 30-month time limit will continue to apply, for various periods of time, in respect of certain of the designated or elected Office(s) listed above. For regular updates on the applicable time limits (30 or 31 months, or other time limit), Office by Office, refer to the PCT Gazette, the PCT Newsletter and the PCT Applicant's Guide, Volume II, National Chapters, all available from WIPO's Internet site, at <http://www.wipo.int/pct/en/index.html>.

It is the applicant's sole responsibility to monitor all these time limits.

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Agnes Wittmann-Regis

Facsimile No. +41 22 338 82 70

e-mail: pt06@wipo.int

PATENT COOPERATION TREATY

WIJ 2005/004333
PCT/DE2005/0003

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

FIRST NOTICE INFORMING THE APPLICANT OF
THE COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL
APPLICATION (TO DESIGNATED OFFICES WHICH
DO NOT APPLY THE 30 MONTH TIME LIMIT
UNDER ARTICLE 22(1))

(PCT Rule 47.1(c))

To:

STORNEBEL, Kai
c/o Gramm, Lins & Partner GbR
Theodor-Heuss-Strasse 1
38122 Braunschweig
ALLEMAGNE

Emp. 13.03.2005

Date of mailing (day/month/year)
06 October 2005 (06.10.2005)

Applicant's or agent's file reference
3294-019 PCT-1

IMPORTANT NOTICE

International application No.
PCT/DE2005/000370

International filing date (day/month/year)
03 March 2005 (03.03.2005)

Priority date (day/month/year)
03 March 2004 (03.03.2004)

Applicant

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN et al

1. **ATTENTION:** For any designated Office(s), for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002 (30 months from the priority date), does apply, please see Form PCT/IB/308(Second and Supplementary Notice) (to be issued promptly after the expiration of 28 months from the priority date).
2. Notice is hereby given that the following designated Office(s), for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002, does not apply, has/have requested that the communication of the international application, as provided for in Article 20, be effected under Rule 93bis.1. The International Bureau has effected that communication on the date indicated below:
15 September 2005 (15.09.2005)

CH

In accordance with Rule 47.1(c-bis)(i), these Offices will accept the present notice as conclusive evidence that the communication of the international application has duly taken place on the date of mailing indicated above and no copy of the international application is required to be furnished by the applicant to the designated Office(s).

3. The following designated Offices, for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002, does not apply, have not requested, as at the time of mailing of the present notice, that the communication of the international application be effected under Rule 93bis.1:

LU, SE, TZ, UG, ZM

In accordance with Rule 47.1(c-bis)(ii), these Offices accept the present notice as conclusive evidence that the Contracting State for which that Office acts as a designated Office does not require the furnishing, under Article 22, by the applicant of a copy of the international application.

4. **TIME LIMITS for entry into the national phase**

For the designated Office(s) listed above, and unless a demand for international preliminary examination has been filed before the expiration of 19 months from the priority date (see Article 39(1)), the applicable time limit for entering the national phase will, subject to what is said in the following paragraph, be 20 MONTHS from the priority date.

In practice, time limits other than the 20-month time limit will continue to apply, for various periods of time, in respect of certain of the designated Offices listed above. For regular updates on the applicable time limits (20 or 21 months, or other time limit), Office by Office, refer to the *PCT Gazette*, the *PCT Newsletter* and the *PCT Applicant's Guide*, Volume II, National Chapters, all available from WIPO's Internet site, at <http://www.wipo.int/pct/en/index.html>.

It is the applicant's sole responsibility to monitor all these time limits.

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Agnes Wittmann-Regis

Facsimile No. +41 22 740 14 35

Facsimile No. +41 22 338 89 70